

Vorlage Nr. V-S 32/2021		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage

A Problem

In seiner Sitzung am 21.09.2020 hat der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung den Bereich „Hilfen für Seniorinnen und Senioren“ aufgefordert, den Entwurf einer Konzeption zur Erarbeitung einer modernen Seniorenarbeit für Bremerhaven diesem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

In einem ersten Schritt wird hierfür eine Ausschreibung für die Erstellung des Zukunftskonzepts für Seniorenpolitik in Bremerhaven vorbereitet. Die Ausschreibung wird voraussichtlich bis zum Jahresende 2021 veröffentlicht, so dass die Konzepterarbeitung im Frühjahr beginnen könnte.

Die Konzepterarbeitung wird durch eine Steuerungsgruppe der Stadt Bremerhaven begleitet.

B Lösung

Zur Finanzierung des Zukunftskonzeptes soll die im Jahresabschluss 2020 gebildete kapitelbezogene Rücklage in Höhe von 60.000 € für die Erstellung eines Demographieberichtes herangezogen werden, da das Zukunftskonzept einen Teil des Demographieberichts darstellt. Nach Vorliegen des Konzepts werden die weiterführenden Tätigkeiten für den Demographiebericht durch das Sozialreferat wahrgenommen.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt die kapitelbezogene Rücklage „Demographiebericht“ umzuwidmen und dem Sozialamt bei der Haushaltsstelle 6431 532 01 „Veranstaltungen Maßnahmen und dergleichen“ Mittel in Höhe von bis zu 60.000 € zur Finanzierung der Erstellung einer Konzeption zur Erarbeitung einer modernen Seniorenarbeit bereitzustellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage 8650 050 00 des Sozialamtes über die Haushaltsstelle 6431 359 01 herangezogen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten gleichlautend zu beschließen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen sind unter B Lösung beschrieben. Der Beschluss hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Entscheidung ist nicht genderrelevant. Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie eine besondere Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschluss nicht betroffen.

Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Veröffentlichung geeignet. Die erforderliche Pressearbeit wird ggfs. vom Dezernat V erfolgen. Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt die kapitelbezogene Rücklage „Demographiebericht“ umzuwidmen und dem Sozialamt bei der Haushaltsstelle 6431 532 01 „Veranstaltungen Maßnahmen und dergleichen“ Mittel in Höhe von bis zu 60.000 € zur Finanzierung der Erstellung einer Konzeption zur Erarbeitung einer modernen Seniorenarbeit bereitzustellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage 8650 050 00 des Sozialamtes über die Haushaltsstelle 6431 359 01 herangezogen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten gleichlautend zu beschließen.

gez.
Parpart
Stadtrat